



# ERICH KÄSTNER-GRUNDSCHULE

## Elternbrief



### Unsere Schule in Zeiten von Corona - Eine Zwischenbilanz

Ihre Kinder meistern den veränderten Schulalltag mit zunehmender Selbstverständlichkeit. Das freut uns sehr.

Seit dem 7. Mai ist die Schule wieder geöffnet. Im Ausnahmemodus kommen die Klassen abwechselnd, tageweise, vier Stunden lang. Der Anfang war für uns alle eine große Hürde. Das ist geschafft. Jetzt warten die nächsten Fragen: Wie lange bleibt es so? Wie geht es mit wichtigen Beschlüssen weiter? Wie sehen die Zeugnisse aus? Wie feiern die Vierer Abschied ...und die Einschulung? Für all das brauchen wir viel Geduld. Wir informieren Sie weiter. Konkret stehen nun folgende Punkte an:

1

#### SCHUL-KONFERENZ

Eilausschuss entscheidet über Schulbücher und bewegliche Ferientage

2

#### ZEUGNISSE

Wir müssen auf Vorgaben warten. Wie funktioniert dann die Zeugnisausgabe?

3

#### ABSCHIED DER 4. KLASSEN

Wie kann man unter den geltenden Regelungen eine Feier gestalten?

### Läuft ...!



#### Abstand halten

Das klappt. Nur beim Toben in der Pause ist es noch manchmal schwer.



#### Notbetreuung in der OGS

32 Kinder sind angemeldet. Lehrkräfte betreuen sie täglich in vier Gruppen.



#### Händewaschen

Gründlich, längst routiniert und es braucht weiterhin viel, viel Zeit.

# Rückmeldungen zu Arbeitsplänen

## Kinder arbeiten größtenteils viel Zuhause

Ab jetzt erhalten Ihre Kinder zu jedem Arbeitsplan einen Rückmeldebogen. Damit möchten wir in erster Linie Wertschätzung ausdrücken für das, was Ihr Kind seit dem Wiederbeginn des Unterrichts leisten muss. Es ist nicht einfach, mit reduzierter schulischer Struktur weiterzulernen. Dass Ihr Kind es dennoch - und auch ordentlich - tut, ist mindestens ein Lob wert.

Falls wir meinen, dass in einem Aufgabenbereich mehr Bearbeitung nötig ist, können wir mit dem Rückmeldebogen Ihr Kind dazu auffordern, zu Hause nachzuarbeiten. Vorher ist im Präsenzunterricht Raum für Fragen und für Lösungen an der Tafel. Ihr Kind kann es dann zu Hause nachvollziehen, Aufgabenblätter nachholen und die Aufgaben -wie mit der Lehrerin vereinbart- später abgeben.

Wir wissen, dass auch Sie dabei viel leisten - auch im Home-Office Ihres Kindes. Wenn wir unseren geringer gewordenen Einfluss nutzen können, dass Ihr Kind noch nacharbeitet, wollen wir es hiermit zumindest versuchen.

*„Wir möchten aber keinen Druck ausüben – auch nicht bei Ihnen.“*

Rückmeldungen sind ein zweiseitiges Schwert. Für den einen wertvoll, für den anderen lästig und von der Schule und der Lehrkraft wirkt sie immer auch bewertend. Uns geht es darum: Ihr Kind soll merken, dass wir gesehen haben, was es schafft. Und es soll die Chance bekommen, etwas nachzuarbeiten, wenn man eine Frage hatte und nicht weiterkam. Loben Sie Ihr Kind für das, was es schafft. Das unterstützt Ihr Kind mehr als wiederkehrende Kritik und schlechte Stimmung oder das Gefühl: „Ich schaffe es nicht und es ist auch egal, ob ich es mache, die Lehrer sagen ja nichts dazu.“

Rückmeldung für deine Arbeit im Home-Office

Woche vom: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

So hast du in deinem Home- Office Paket gearbeitet:

	vollständig bearbeitet	teilweise bearbeitet	nicht bearbeitet
Arbeitsplan			

Diese Aufgaben musst du dringend nacharbeiten: \_\_\_\_\_

## HILFSANGEBOTE

Hilfsangebote gehören zum schulischen Alltag. Deshalb bieten wir Ihrem Kind Gespräche an, wenn es nicht rund läuft und appellieren an seine Eigenverantwortlichkeit.

Das Lernen unter diesen Bedingungen verläuft auf einem schmalen Grad. Die Lehrerinnen und Lehrer, unsere Schulsozialarbeiterin Frau Fischer, unsere sozialpädagogische Fachkraft für die Schuleingangsphase Frau Schneider und ich stehen Ihnen und Ihrem Kind gerne zur Seite.



Mit vielen Grüßen und im Namen des Kollegiums, bleiben Sie gesund!

*Eike Brunen*  
(Konrektorin)